

Presseaussendung

Huppenkothen GmbH

**HUPPView: Huppenkothen setzt auf Digitalisierung am Bau**

Produktivitätssteigerung durch elektronische Assistenzsysteme für Bagger

*Lauterach, 18. Oktober 2021 – Huppenkothen Baumaschinen sorgt mit digitalen Extras für deutliche Produktivitätssteigerungen am Bau. Ab sofort ergänzt das Kontrollsystem HUPPView die Hub- und Schwenkbegrenzung HUPPLimit. Mit der kostengünstigen Lösung lassen sich Messvorgänge und Arbeitsschritte einsparen und die Präzision und Effizienz bei Baggerarbeiten erhöhen. Anfang 2022 folgt das halbautomatische Planiersystem HUPPLevel.*

Nach rund eineinhalb Jahren Entwicklungszeit und ausgiebiger Testung im eigenen Mietpark bringt Huppenkothen mit HUPPView das nächste elektronische Assistenzsystem für Bagger der Mini- und Kompaktklasse auf den Markt. Das digitale Hilfsmittel ergänzt das seit 2018 verfügbare HUPPLimit. Durch die Visualisierung und individuelle Konfiguration der Baggerlöffelposition können Baggerfahrer viel Zeit einsparen. Dafür sorgen zahlreiche Sensoren, die maßgeschneiderte Software und eine einfache Bedienung via Touchscreen. Als Partner für Maschine, Service und Assistenzsystem bietet Huppenkothen alles aus einer Hand. „Unser Modulsystem schafft erstmals auch bei kleineren Baumaschinen eine günstige Einstiegsmöglichkeit in die Digitalisierung“, erklärt Huppenkothen-Geschäftsführer Martin Hofer.

**Einfach, praktisch, kombinierbar**

Das Display bildet die exakte Höhenposition der Löffelschneide in Relation zum individuell definierbaren Referenzpunkt ab – und das in Echtzeit. Der Baggerfahrer kann via Touchscreen Soll-Höhen und -Tiefen festlegen, die ebenfalls visualisiert werden. Dasselbe gilt für Soll-Winkel, wenn Gefälle oder Steigungen hergestellt werden müssen. Durch die unkomplizierte Handhabung gelingen plane Flächen oder Böschungen ohne Mehraufwand. Auch Senkrechtbewegungen, wie sie etwa für Erdbohrer benötigt werden, sind leicht realisierbar. Die Konfigurationen unterschiedlicher Baggeranbaugeräte lassen sich speichern.

„HUPPView optimiert Abläufe, reduziert Arbeitsschritte und Standzeiten, spart Mehraushub und erhöht die Genauigkeit. Durch die Automatisierung entfallen manuelle Messungen, Höhenkontrollen und der Aufbau von Schnurgerüsten auf der Baustelle“, erklärt Philipp Hammerer, Ansprechpartner für Sonderlösungen und Neuentwicklungen bei Huppenkothen. „Digitale Assistenzsysteme binden weniger Kapazitäten, schaffen so Freiräume und erhöhen zugleich die Qualität auf der Baustelle“, ist er überzeugt.

Die Kompatibilität mit der seit 2018 verfügbaren Hub- und Schwenkbegrenzung HUPPLimit und dem ab Anfang nächsten Jahres erhältlichen halbautomatischen HUPPLevel führt zu technischen und wirtschaftlichen Synergien. Die drei kombinierbaren Module bilden das elektronische Assistenzsystem HUPPTronic. Huppenkothen-Geschäftsführer Wolfgang Rigo betont: „Für Bagger der Mini- und Kompaktklasse sind GPS-gebundene 3D-Systeme nicht rentabel. Unser kostengünstiges 2D-System erlaubt Erweiterungen und ermöglicht zudem einen Betrieb unabhängig vom Satellitenempfang.“ Aufbau und Installation der HUPPTronic-Module erfolgt innerhalb weniger Stunden.

**Infos:** [**www.huppenkothen.com**](http://www.huppenkothen.com)**/hupptronic**

Factbox: Huppenkothen GmbH

Huppenkothen mit Hauptsitz in Lauterach (Vorarlberg) ist in Österreich Marktführer für den Verkauf, die Vermietung sowie die Servicierung von Baumaschinen der Mini- und Kompaktklasse. Das Unternehmen ist Generalimporteur des japanischen Herstellers Takeuchi und hat Filialen in Österreich, der Schweiz und Südtirol sowie ein Partner- und Händlernetzwerk in Spanien, Rumänien, Tschechien und weiteren europäischen Ländern. Huppenkothen beschäftigt insgesamt rund 330 Mitarbeiter\*innen, darunter 52 Lehrlinge.

Bildtext:

**Huppenkothen-HUPPView.jpg:** Mit dem elektronischen Assistenzsystem HUPPView realisiert Huppenkothen eine kostengünstige digitale Positionskontrolle und -konfiguration des Baggerlöffels bei Baggern der Mini- und Kompaktklasse.

**Huppenkothen-HUPPView-Display.jpg:** Beim neuen Huppenkothen-Assistenzsystem HUPPView können Soll-Höhen, -Tiefen und- Winkel via Touchscreen definiert werden.

Fotos: Markus Frühmann. Nutzung honorarfrei zur Berichterstattung über die Huppenkothen GmbH. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

Rückfragehinweis für die Redaktionen:

Huppenkothen GmbH, Manuel Grabher, Telefon +43/5574/787530-172, Mail [manuel.grabher@huppenkothen.at](mailto:manuel.grabher@huppenkothen.at)

Pzwei. Pressearbeit, Joshua Köb, Telefon +43/664/9682626, Mail [joshua.koeb@pzwei.at](mailto:joshua.koeb@pzwei.at)